



Bayerischer Imkertag in Bad Aibling

Beitrag

Beim Bayerischen Imkertag am gestrigen Sonntag in Bad Aibling brummte es gewaltig. Nicht nur die Bienen in ihren Schaukästen waren sehr aktiv, sondern auch die vielen Besucher. Über 2000 Besucher wurden gezählt, die im Kurhaus und darum herum die Möglichkeit nutzten, sich über Honig, Bienen und die Imkerei aus erster Hand zu informieren.

Der Bayerische Imkertag findet jedes Jahr an einem anderen Ort in Bayern statt. Im Landkreis Rosenheim war es vor 39 Jahren das letzte Mal soweit. „Es war also höchste Zeit, dass der Imkertag wieder mal zu uns kommt und ich hoffe, dass es jetzt nicht wieder so lange dauert, bis der Bayerische Imkertag das nächste Mal zu uns kommt“, meinte dazu Angela Sollinger, Kreisvorsitzende der Imker Rosenheim. Denn diese Veranstaltung sei wichtig zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen der Imker unter sich, aber auch, um die Imkerei einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Neben dem Fachpublikum kamen gestern vor allem viele Familien mit Kindern, um einen sowohl informativen als auch unterhaltsamen Tag zu erleben. Viele Stände luden dazu ein, mit allen Sinnen in die Welt der kleinen, emsigen Insekten einzutauchen. Neben Honig wurden auch viele weitere Produkte aus der Imkerei präsentiert. Die Bandbreite reichte von Bonbons über Lebkuchen bis hin zu Bienenwachskerzen. Mit dabei war auch eine Ärztin, die den Besuchern erklärte, wie Honig früher und heute in der Medizin zum Einsatz kommt.

Immer mehr junge Frauen interessieren sich für die Imkerei

Die Aussteller waren begeistert von der Resonanz. „Das läuft heute sehr gut“, freute sich beispielsweise Sepp Bauer, Vorstand der Priener Imker. Die Imkerei liege derzeit voll im Trend und habe sich in den vergangenen Jahren auch deutlich gewandelt: „Früher waren eigentlich nur Männer über 70 Imker. Heute sind es vor allem viele junge Frauen, die sich für dieses Hobby interessieren.“ Verteilt über den Tag gab es verschieden Fachvorträge. Der Saal im Kurhaus Bad Aibling war dabei fast immer bis auf den letzten Platz besetzt, und bei weitem waren es nicht nur die Experten, die sich dafür interessierten. Höhepunkt des Tages war die Krönung der Bayerischen Honigkönigin und der Bayerischen Honigprinzessin. Die Wahl fiel auf die 32-jährige Victoria Seeburger aus Fürstenfeldbruck. Ihr zur Seite steht in den kommenden beiden Jahren die Bayerische Honigprinzessin Linda Jakob aus Kronach. Die beiden überzeugten die Jury nicht nur mit ihrem Fachwissen, sondern auch mit ihrer

Leidenschaft für die Imkerei und den Honig. Ihre Kronen erhielten die beiden von ihren Vorgängerinnen feierlich überreicht. 50 Veranstaltungen pro Jahr werden die Hoheiten besuchen und sie freuen sich schon sehr darauf. „Dann können wir mit vielen verschiedenen Menschen ins Gespräch kommen und zeigen, wie wichtig die Bienen für uns Menschen sind.“

Artikel / Fotos: Karin Wunsam – Mehr Fotos auf lnnpuls.me





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bad Aibling
2. Bayerischer Imkertag
3. Bayern



4. Chiemgau
5. München-Oberbayern
6. Rosenheim